



*Herrn Müllers Geschafft fing Feuer jon der Schtadt-  
halle un brannte auch ab; aber es mechte mir nich  
fiel dranlign wenn nich meine Handorgl mit fer-  
brannt wer, die ich hedte drehn dirfn. Ich hadde 10  
Kartn dazu. Sie schpille mehre Schtike. Es is eine  
greßliche Schande, sie so ferbrennen zu lassn — dise Medchen  
machn sich wirklich rein lecherlich!*

— Die Überraschungs-Gesellschaft

*Papa wollte mich in ein Inschtetut gebn aber Mamma sagte:  
„Nein, er wird so zurikgeschikt wern, also wozu?“ weil die Birger  
habn wolltn, ich soll fort gehn. Der hibscher junger Mann, der sich  
dem Fuß gebrochn hat, kann wider ausgehn un das is sehr ergerlich  
weil mir die gutn Sachn, die ihm meine Schwestern immer schicktn,  
sehr abgehn wern. Der Mund wessert mir, wenn ich dran denke.  
Ehrwirdn Herr Slokum kann seine Harfe schon auf dem Weiden-  
baum hengen, denn Betty erzehlte mir gestern abens im fertraun,  
Elsbett is schterblich ferlibt in dem Schtadtjungn un Betty ferschteht  
sich drauf — sie weiß selbs wi das is. Sie hat einem rothaarign  
Ferehrer, der so ausschaut, wi einer jon den Kirbissen mit einer  
Kerze drin, mit denen ich sie immer schreke, wenn sehr finster is.  
Ich glaube sie sollte nich dafor erschrekn — sie sind das follkommne  
Ebnbild jon ihren Ferehrer.*

*Herr Jenner, dessn Fuß wider gut is, wahr gestern abens hir,*